Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Evangelisches Literaturportal e.V.
Verband für Büchereiarbeit und Leseförderung

Gemeinde-NL 11-2026

Liebe Leser:innen,

Die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr eine Zeit der Vorfreude und der großen Erwartungen.

Für die Arbeit in der Gemeinde haben wir fünf weihnachtliche Empfehlungen für Sie, die sich zum Vorlesen, für Gesprächskreise, aber auch für Andachten und Gottesdienste eignen. Unsere Empfehlungen handeln von überraschenden Begegnungen und Geschenken und sind mal humorvoll, mal nachdenklich, aber immer hoffnungsvoll.
Auf eine strahlende Adventszeit, in der die Hoffnung stärker leuchtet als die Dunkelheit.

Ihr Eliport-Team

P.S.:
Unsere Buchtipps zum November-Thema „Tod, Trauer und Abschiednehmen“ finden Sie hier.



Crumrine, Kim: Der kleine rote Stall.

Dt. von Markus Weber. Frankfurt am Main: Moritz 2026. O. Pag. : überw. Ill. ; 17 cm. Aus d. Ital. ISBN 978-3-89565-497-8, geb.: 14,00 €

Zählbuch mit überraschendem Ausgang.

Es ist Schlafenszeit, und ein behaglich aussehender kleiner roter Stall wartet auf seine Übernachtungsgäste. Zuerst kommt eine Maus, dann zwei Katzen, gefolgt von drei Hunden. Die Tiere werden immer mehr und immer größer (dass die Hühner größer als die Hunde sind, überrascht – aber es gibt ja auch recht große Hühnerrassen), und man fragt sich bald: Wie nur passen die denn alle in diesen kleinen roten Stall? Nach acht Alpakas kommen nämlich auch noch neun Pferde und zehn Kühe! „Kein Problem," heißt es immer wieder, „es gibt noch Platz." Wie kann das sein?! Die Auflösung ist so witzig wie überraschend.

Ein gelungenes Bilderbuch nicht nur zur Guten Nacht mit stabilen Pappseiten, kräftigen Farben und drolligen Tieren, das einlädt zum Zählen, Staunen und Rätseln. Und natürlich zum wieder und wieder Anschauen und zum diebischen Vorfreuen auf das Ende. Gerne empfohlen! Zu dem Buch gibt es auf der Eliport-Website eine Familienandacht für die Adventszeit.

Zu einer Adventsandacht mit diesem Bilderbuch kommen Sie hier.

Signatur: Jm 1
Schlagworte: Bauernhof / Zahlen / Einschlafen / Pappbilderbuch
Bewertung: +++
Rez: Wiebke Mandalka



Weihnachten mit Gisela.

Rieke Patwardhan. Ill. von Lena Winkel. München: Dt. Taschenbuch Verl. 2022. O. Pag. : überw. Ill. ; 31 cm. ISBN 978-3-423-76398-1, geb.: 15,00 €

Wenn Weihnachten ganz anders als gedacht und trotzdem ganz besonders wird.

Mitten in den Weihnachtsvorbereitungen kam ein Brief vom „Verein für ein fröhliches Weihnachtsfest“ ins Haus geflattert. Papa riss den Umschlag auf und las laut vor. Es ging um eine Weihnachtslotterie, der Hauptgewinn sei ein besonderer Gast der zum heiligen Abend um 15:00 Uhr zu Besuch kommt. Alle fingen an zu rätseln, wer dies wohl sei: ein Prinz, eine Politikerin, ein Filmstar, ich hoffte auf einen Fußballer. Also gab sich jeder von uns große Mühe, damit das Fest ganz besonders wird. Dann war es soweit und es klingelte pünktlich an der Tür. Mama machte auf und da stand sie - Gisela!
Rieke Patwardhan erzählt eine Weihnachtsgeschichte in der alles etwas anders ist und überhaupt nicht den Vorstellungen der Protagonisten entspricht, und gerade deshalb ganz besonders wird. Lena Winkel belebt die Geschichte mit ihren bunten Illustrationen und unterstreicht das aufkommende Desaster mit detailreichen Darstellungen. Es gibt viel zu entdecken, zu lachen und regt an, über das Weihnachtsfest miteinander zu erzählen.

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Hier finden Sie einen Gottesdienst zu Heiligabend mit diesem Bilderbuch.

Signatur: Jm 1
Schlagworte: Weihnachtsfest / Überaschungsgast / Besonders
Bewertung: +++
Rez: Barbara Hildenbrand



Desarthe, Agnès: Das Weihnachtskonzert.

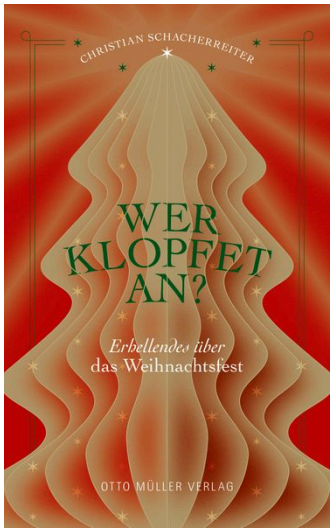
Roman. Dt. von Sina de Malafosse. Berlin: Wagenbach 2026. 138 S. ; 21 cm. Aus d. Franz.
ISBN 978-3-8031-1395-5, geb.: 22,00 €

In einem kleinen französischen Dorf geschehen zu Weihnachten kleine Wunder.

Die Straßen sind geschmückt, das Orchester probt für das Jahresabschlusskonzert und erschöpft macht sich der Ort weihnachtsfertig. Zwar hat die Nachricht vom überfüllten Friedhof das Rathaus nicht verlassen, dennoch scheinen sich alle daran zu halten, dass "nichts und niemand sterben darf". Und so geschehen an unterschiedlichen Orten des kleinen Dorfes immer wieder kleine Wunder, damit alle überleben. Niemand erleidet einen Stromschlag, keiner wird sterbenskrank. Niemand begeht Suizid und niemand hat einen tödlichen Unfall. Selbst ein in höchste Not geratener Kater kann sich aus seiner misslichen Lage befreien. Agnes Desarthe gelingt eine absolut lesenswerte Weihnachtsgeschichte. In vielen kleinen Einzelgeschichten fügt sie die Menschen eines Dorfes zusammen, bis das Weihnachtskonzert stattfinden kann. Und manchmal fügen sich Lebenswege zueinander. In einem ganz feinen Stil, leicht und fast elegant erzählt, obwohl die Schicksale der Menschen eher dramatisch und traurig sind. Ein ungewöhnliches Buch zu Weihnachten.

Ein feines Buch ohne Kitsch und Weihnachtsromantik.

Signatur: SL
Schlagworte: Weihnachten / Menschen / Schicksale
Bewertung: +++
Rez.: Andrea Zimmermann



Schacherreiter, Christian: Wer klopfet an?

Erhellendes über das Weihnachtsfest. Christian Schacherreiter. Salzburg: Otto Müller 2026. 122 S. ; 21 cm. ISBN 978-3-7013-1345-7, geb.: 25,00 €

Erklärungen zu Geschichte, Kirche, Kunst, Kultur, Brauchtum rund um Weihnachten.

Der Untertitel des Buches verspricht nicht zu viel: Erhellendes über das Weihnachtsfest. Äußerst erhellend sind die Ausführungen zu verschiedenen Phänomenen, die mit Weihnachten verbunden sind wie: Lieder, Schenken, Heilige Figuren - Maria und Josef, Nikolaus und der Weihnachtsmann, Krippe, Kinder. In mehreren Disziplinen fundiert - historisch, soziologisch, theologisch, kunsthistorisch, musikwissenschaftlich und vieles mehr, ist es gleichzeitig humor- und respektvoll geschrieben, obendrein sehr kurzweilig zu lesen. Wer anklopft; in dieser flüchtigen Zeit sind es gerade zur Weihnachtszeit oft herbergs- und orientierungslose Zeitgenossen. Es öffnen sich Türen zu einem Weihnachtszimmer mit reichen Gaben der Erkenntnis, ja der Vergewisserung. Dass im Genre der Weihnachtsliteratur noch positive Überraschungen möglich sind, erstaunlich: Unbedingt lesen!

Weihnachtsfeiern; zum Vorlesen; zur Vorbereitung; in Familie, Schule, Gemeindekreisen und Gottesdiensten.

Signatur: G
Schlagworte: Weihnachten / christliche Tradition / Kultur / Brauchtum
Bewertung: +++
Rez.: Amelie zu Dohna



Kuhn, Achim: Das Licht war schneller.

Geschichten voller Weihnacht und Hoffnung. Achim Kuhn. Ill. von Brigitte Huber-Thöny u. Sibylle Parpan. Zürich: TVZ 2026. 161 S. : Ill. ; 20 cm. ISBN 978-3-290-18827-6, kt.: 22,00 €

Weihnachtsstimmung.

Der Autor führt seine Leserschaft mit 22 zauberhaft-verheißungsvollen Geschichten durch unterschiedlichste Zeiten und präsentiert dabei die ungewöhnlichsten Erfahrungen seiner Protagonisten.
Da ist der Vater, der in letzter Minute ein Ticket für seine Familien-Heimreise bekommt, überreicht von einer unbekannten Passantin, die damit eine von ihr beobachtete Wohltat belohnt. Es wird u a. von dem kleinen Engel berichtet, der zufällig, trotz vorheriger Misstöne, die Harfe entwickelt. Beeindruckend ist der Nachtwache haltende Soldat, der in der Einsamkeit, über den Dächern der Stadt, bei feinem Glockenspiel erkennt, was Menschen verbindet, was ihnen scheinbar fehlt, welche Berufung Gott für alle Erdenbürger auf den Weg schickt mit den Worten: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit," eine auffordernde Botschaft, seinen Nächsten mit offenem Herzen, tröstenden Worten und uneigennütziger Freude zu empfangen: mit wunderbaren Erlebnissen, bereichernden Erfahrungen, Segen spendenden Konsequenzen und dem inbrünstigen Wunsch der Menschheit nach Glück, Liebe, Harmonie und „Friede auf Erden...".

Theologisch - nachdenkliches Bändchen zur (VOR-) Weihnachtszeit voller wundersamer Geschehnisse. Bestens geeignet zum Vorlesen unterm Tannenbaum mit speziellem Diskussionspotential.

Signatur: SL
Schlagworte: Weihnachten / Hoffnung / Erzählungen
Bewertung: +++
Rez.: Brigitta Morgenstern

Evangelisches Literaturportal e.V.
Wiebke Mandalka
Bürgerstraße 2a
37073 Göttingen
Deutschland

0551/500759-0
info@eliport.de
www.eliport.de
CEO: Wiebke Mandalka
Register: Vereinsregister Düsseldorf VR 4293
Tax ID: 20 206 03866 57

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.